



Geschafft: Ausgelassen schreien die Schröcker Fußballer nach dem Landesliga-Aufstieg ihre Freude heraus. Foto: Rainer Waldinger

Schröck feiert ausgelassen die Rückkehr in die Landesliga

Bezirksoberliga: FSV Schrock gewinnt mit 4:0 gegen die SG Ehringshausen

Schröck. Verspätet, aber nicht zu spät steigt der FSV Schrock in den Zug zur Landesliga auf.

von Michael Seehusen

In überzeugender Manier sichert sich der FSV Schrock den Aufstieg in die Landesliga Mitte. Gegen die harmlose SG Ehringshausen siegt der FSV auch in der Höhe verdient mit 4:0. Nach dem Schlusspfiff feiern Spieler, Betreuer und 350 Anhänger ausgelassen den verdienten Erfolg.

Die erste Torchance der Partie haben die Gäste in der 9. Minute. Kilic schickt Weckert mit einem langen Pass auf die Reise, doch aus aussichtsreicher Position verzieht Weckert den Schuss. Danach spielen nur noch die Platzherren: Die FSV-Viererkette hat die beiden Gästestürmer sicher im Griff und initiiert immer wieder Angriffe. Im Mittelfeld ziehen Debelius und Schäfer die Fäden und bringen mit ihren Vorlagen ih-

re Mitspieler in gute Schusspositionen. In der 11. und 16. Minute wehrt Ehringshausens Keeper Wernicke zwei Gewaltschüsse noch ab, am Führungstreffer in der 20. Minute ist er dann nicht ganz unschuldig: Schäfers 18-Meter-Schuss klatscht er nur ab, Oliver Brandenstein ist zur Stelle und markiert das wichtige 1:0.

Die Heimelf wirkt nun gelöst und erarbeitet sich weitere Chancen, die Gäste bleiben farblos. Das 2:0 kurz vor der Pause ist dann eine Kopie des ersten Tores. Stefan Schicks 20-Meter-Schuss kann Ehringhausens Torsteher nicht festhalten und Manuel Schäfer steht goldrichtig.

In der zweiten Hälfte bleibt das Aufbäumen der Gäste aus. 15 Minuten tut sich wenig. Die SG zieht sich tief in die eigene Hälfte zurück und wirkt auch bei Ballbesitz zögerlich in der Vorwärtsbewegung. Die Platzherren lassen sich nicht zu risikoreichem Spiel verleiten. Aus einer sicher stehenden Defen-

sive erspielen sie sich weitere Möglichkeiten, vorzugsweise über die Außenbahnen. Christoph Vollmer machte mit seinem Freistoß aus 18 Metern in der 69. Minute alles klar: Er schnippelt den Ball über die Mauer ins linke untere Toreck zum 3:0. Dennis Gorskis Treffer aus fünf Metern nach Schäfer-Freistoß in der 85. Minute leitete zur Aufstiegsfeier über.

FSV-Coach Robert Backes jubelte nach dem Spiel: „Das ist ein unbeschreibliches Gefühl, für das wir ein Jahr hart gearbeitet haben. Das Team hat den Aufstieg verdient. Gegen Ehringshausen hat es die Anweisungen hervorragend umgesetzt, so dass der Sieg in keiner Phase gefährdet war. Wir gehen nicht blauäugig in die Landesliga, es wird sicher schwer. Aber die Saison beginnt ja nicht schon morgen, und so feiern wir erst einmal.“

„Über die ganze Saison gesehen, hat sich die junge Mannschaft mit ihrem Trainingsfleiß und ihrer mannschaftlichen

Geschlossenheit den Aufstieg vollauf verdient. Für viele Spieler, die zum Teil aus A-Ligen zu uns gestoßen sind, ist die Landesliga eine Riesenchance. Natürlich kämpfen wir dort um den Klassenerhalt, aber wir werden alles versuchen“, versprach der FSV-Vorsitzende Willy Rommelspacher.

Torschütze Oliver Brandenstein meinte: „Ich bin zufrieden mit meiner eigenen Leistung, auch wenn ich schon bessere Spiele gezeigt habe. Mit Sicherheit werden wir heute eine große Sause machen, und wohl auch morgen.“

Tore: 1:0 Oliver Brandenstein (20.), 2:0 Manuel Schäfer (43.), 3:0 Christoph Vollmer (69.), 4:0 Dennis Gorski (85.). **Schröck:** J. Rommelspacher – Winkelsträter, Jüngst (84. Heep), Nziebou, Lotz (80. Schylla) – Gorski, Vollmer, Debelius, Schäfer – Brandenstein (80. M. Rommelspacher), Schick. **Ehringshausen:** Wernicke – M. Hofmann, Kilic (62. Keiner), Ziegler, Martin – Keles, Weckert, Kreuter, Emler – Öztürk – Kroneberger (80. C. Hofmann). **Schiedsrichter:** Matthias Gombel (Nanzenbach). **Zuschauer:** 350